

Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Donnerstag, 7. Juli 2022

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Allgemeine Situation

Bis Anfang kommender Woche bleiben die Temperaturen im sommerlich-angenehmen Bereich um die 25°C. Auf einzelne Regentropfen kann wahrscheinlich nur noch heute gehofft werden. Dagegen liegen für die kommende Woche die Vorhersagen deutlich über 30°C. Bei solch hohen Temperaturen und dem fehlenden Wassernachschub durch die ausgetrockneten Böden werden sich die Trockenstresssymptome in vielen Anlagen verstärken. Die weitere Rebeentwicklung in den Anlagen wird sich an den noch zur Verfügung stehenden Wasservorräten im Boden ausrichten.

Bekreuzter Traubenwickler

Auszählungen der Eiablage haben an weiteren Standorten hohe Befallszahlen erbracht. Beachten sie unsere Hinweise im Montagsfax!

Achtung! Beachten Sie die Mischbarkeit bei der Anwendung von **Bacillus thuringiensis** Präparaten (Dipel, Xentari). Mischungen mit Vitisan/Kumar werden nicht empfohlen.

Oidium

Meldungen über auftretenden Befall an Trauben und Blättern nehmen erwartungsgemäß zu. Wahrscheinlich rühren die Befallsstellen aus Infektionen her, die bei den günstigen Bedingungen bis Mitte des Monats gut möglich waren.

Kontrollieren sie daher ihre Anlagen genau auf Befallstellen!

Entblätterung

Im Hinblick auf die kommende Hitzeperiode sollten Entblätterungsmaßnahmen, wenn überhaupt, nur sehr moderat und auf der sonnenabgewandten Seite durchgeführt werden. Im Allgemeinen gilt, dass die Entblätterungsmaßnahmen am besten in den 3 Wochen nach der Blüte durchgeführt werden sollten, da zum jetzigen Zeitpunkt die Trauben deutlich empfindlicher werden gegen Sonnenbrand.

Ansonsten gelten die Hinweise vom Montag!